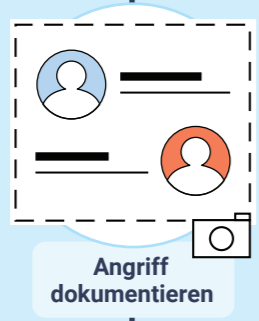


Optionen im Umgang mit Angriffen im Netz

Das Poster zeigt verschiedene Möglichkeiten, wie auf Angriffe im Netz reagiert werden kann:



Zunächst ist es wichtig, den Angriff zu dokumentieren. Hierfür am besten mittels eines Screenshots den angreifenden Kommentar im Kontext festhalten, das Datum und die Uhrzeit des Angriffs notieren. Zusätzlich das Profil der angreifenden Person aufrufen, um die Internetadresse abzuspeichern.



Auf einen Angriff können Sie selbstverständlich alleine reagieren. Oft ist es jedoch hilfreich, sich bei Konfrontationen mit hasserfüllten Nachrichten mit anderen auszutauschen, statt alleine zu handeln.



Bei einer Konfrontation mit hasserfüllten Nachrichten ist es hilfreich, gemeinsam über mögliche Reaktionen nachzudenken. In einigen Einrichtungen können auch Social-Media-Profis der Kommunikationsabteilung beraten, die bereits Übung im Umgang mit solchen Angriffen oder bei der Formulierung von Reaktionen haben.



Durch das Ignorieren angreifender Beiträge wird keine zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Störer:innen gelenkt. Dies birgt allerdings die Gefahr, dass die Kommentare von Störer:innen dominieren, Falschaussagen unkommentiert stehen bleiben und sich somit weiter verbreiten.

Es ist sinnvoll, einen sachlich falschen Vorwurf zu korrigieren. Damit werden Störer:innen nicht umgestimmt, für andere stille Mitleser:innen wird der Sachverhalt jedoch richtig dargestellt.



Es gibt Studien, die belegen, dass durch Löschen insgesamt weniger Hasskommentare verfasst werden. Andere Studien kommen zu dem Ergebnis, dass das Verfassen von Gegenreden effizienter ist, als Beiträge zu entfernen.

Es lohnt sich, einen Kommentar nicht unkommentiert zu löschen oder zu verbergen. Stattdessen sollte erklärt werden, warum dies geschieht. Beim reinen Löschen eines Kommentars besteht das Risiko, dass die Angreifer:innen sich auf anderen Plattformen negativ darüber äußern. So kann das Löschen von Kommentaren in manchen Fällen zu Zensur-Vorwürfen führen und in bestimmten Ländern sogar gegen die Meinungsfreiheit verstoßen.



Die meisten Plattformen bieten die Möglichkeit, unangemessene Inhalte zu melden (Facebook, Twitter etc.). Zudem gibt es eine Bandbreite offizieller Hassrede-Meldestellen, die sich über Begriffe wie „Hass im Netz“ mithilfe von Suchmaschinen finden lassen.

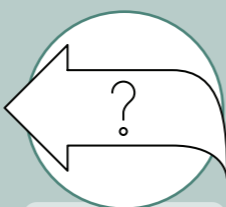
Beim Verschicken des Beweis-Screenshots an eine Meldestelle sollten das eigene Profilbild und das der anderen Nutzer:innen geschwärzt sein, sodass das Material anonym bleibt.



Beleidigungen sowie Diskriminierungen oder Lügen über eine Person bzw. eine Gruppe von Menschen sind in Deutschland nicht erlaubt und nicht vom Recht auf Meinungsfreiheit gedeckt. Mögliche Straftatbestände stellen beispielsweise Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung oder Bedrohung dar.

Möglicherweise kann Anspruch auf:

- Löschung/Abänderung des strittigen Kommentars
- Abmahnung und Unterlassung
- Geldentschädigung/Schmerzensgeld geltend gemacht werden.



Durch Nachfragen kann geklärt werden, wie der Beitrag gemeint ist und es können Hintergründe ermittelt werden. Handelt es sich eventuell nur um eine ungeschickte Formulierung oder ein Missverständnis?



Das Verfassen einer Gegenrede wird als wirksames Mittel gegen Online-Hass empfohlen. Auch wenn die Angreifer:innen nicht umgestimmt werden können, ist es wichtig, dass Mitlesende sehen, dass widersprochen wird.

Es gilt, in der Gegenrede klarzustellen, warum man mit einer Aussage nicht einverstanden ist. Dabei kann die Gegenrede auf verschiedene Art und Weise verfasst werden.



Um auf die andere Person einzugehen, gilt es Interesse und Verständnis zu zeigen, Gemeinsamkeiten zu ermitteln und gegebenenfalls aufzuzeigen, dass die Unzufriedenheit/das Problem nachvollziehbar ist.

Beispiel:
„Ich verstehe, dass dieses Thema Sie reizt/ärgert, wenn Sie schlechte Erfahrungen mit [...] gemacht haben. Mir ging das zunächst auch so, bevor mir bewusst wurde, dass [...]“



Problematische Aussagen in hasserfüllten Beiträgen können benannt werden, indem Widersprüche aufgedeckt oder Probleme aufgezeigt werden. Dabei ist es wichtig, mögliche Fragen aufzuklären, Gegenargumente anzuführen und diese mit Quellen zu belegen. Außerdem kann man andere Nutzer:innen um Quellen und Belege ihrer Aussagen bitten.

Beispiel:
„Ein Effekt ist ganz eindeutig messbar. Das zeigen unsere Untersuchungen mit rund 10.000 Proband:innen. Andere Untersuchungen kommen zu ähnlichen Ergebnissen. Die von Ihnen angesprochenen Abweichungen gibt es, diese entsprechen allerdings nicht der Regel. Könnten Sie Quellen für Ihre Aussagen angeben?“



Mit Humor auf verbale Angriffe zu antworten, fördert nicht zwingend den Austausch auf inhaltlicher Ebene, kann jedoch die Ernsthaftigkeit und Brisanz von beleidigenden Äußerungen relativieren und die Diskussion beenden.

Beispiel:
„Es ist 12 Uhr und ich bin auch hangry. Nach dem Mittagessen können wir gerne diskutieren, dann geht's vielleicht besser.“



Mit einer ironisch-sarkastischen Haltung kann die Absurdität von Debatten aufgezeigt und eventuell Fehlverhalten aufgezeigt oder den Angreifer:innen ein Spiegel vorgehalten werden. Allerdings werden dadurch Konflikte letzten Endes nicht gelöst und die Fronten können sich weiter verhärten.

Beispiel:
„Spannende Ansicht! Mir gefällt, wie kurz Sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Da kann ich mit meinem Studium plus Promotion gar nicht dagegen halten. Komischerweise kommen andere Expert:innen in diesem Feld aber zu ähnlichen Schlussfolgerungen wie ich. Schauen Sie hier [...]“



Der Angriff wird thematisiert und verurteilt. Auch die negativen Auswirkungen, die ein solcher Angriff auf die Angegriffenen haben kann und die rechtlichen Konsequenzen, die dies nach sich ziehen kann, werden aufgezeigt.

Beispiel:
„Ich bitte Sie, solche unbegründeten Anschuldigungen zu unterlassen. Wir können gerne sachlich debattieren. Wenn Sie hier weiterhin nur falsche Behauptungen aufstellen, werde ich Ihre beleidigenden Kommentare nicht nur löschen, sondern auch melden.“



Häufig lassen sich die Angreifer:innen nicht umstimmen und man ist verleitet, zum verbalen Gegenangriff mit herablassender Tonart überzugehen. Damit wird jedoch kein konstruktiver Dialog gefördert.

Beispiel:
„So ein Blödsinn. Wenn Du keine Ahnung und nichts Sinnvolles beizutragen hast, dann halt gefälligst den Mund.“

Die Inhalte zum **Thema „Umgang mit Hassrede in den Sozialen Medien“** basieren auf einer Recherche mit über 60 Quellen aus den Jahren zwischen 2011 und 2022.

Die gesichtete Literatur setzt sich aus praxisnahen Ratgebern und Leitfäden mit erfahrungsbasierten Beobachtungen sowie wissenschaftlichen Untersuchungen und Analysen zusammen.

Die Recherche konnte keine eindeutige und wissenschaftlich fundierte Empfehlung für den Umgang mit Hassrede oder einen bestimmten Gegenrede-Stil ermitteln, da die verschiedenen verfügbaren Studien nicht vergleichbar sind. Zum einen kommen sie teils zu gegensätzlichen Ergebnissen, zum anderen kategorisieren sie einzelnen Stile von Gegenrede unterschiedlich ein oder untersuchen schlichtweg verschiedene Online-Communities und Plattformen.

Die vollständige Literaturübersicht zu der Recherche finden Sie auf den folgenden Seiten.

Álvarez-Benjumea, Amalia/Winter, Fabian (2018): **Normative Change and Culture of Hate: An Experiment in Online Environments**. In: European Sociological Review 34(3), S. 223–237. <https://doi.org/10.1093/esr/jcy005>.

Amadeu Antonio Stiftung (2015): „**Geh sterben!**“ <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/geh-sterben/>.

Amadeu Antonio Stiftung (2021): **Wie kommen wir durch den Shitstorm? 10 Antworten für die digitale Zivilgesellschaft**. <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/wie-kommen-wir-durch-den-shitstorm-10-antworten-fuer-die-digitale-zivilgesellschaft/>.

Amadeu Antonio Stiftung & Demokratie Stiftung Campact (2021): **KEIN NETZ FÜR HASS: Studie zu Hate Speech im Internet erschienen**. <https://www.wabe-info.de/portal/meldungen/-kein-netz-fuer-hass-studie-zu-hate-speech-im-internet-erschieden-900000423-10007.html>.

Amadeu Antonio Stiftung/Darmstadt, Alina/Prinz, Mick/Saal, Oliver (2021): **Menschenwürde online verteidigen – 33 Social Media-Tipps für die Zivilgesellschaft**. <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/menschenwuerde-online-verteidigen/>.

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW e.V. (2016): **Hate Speech / Rechtsfragen**. https://ajs.nrw/wp-content/uploads/2016/06/AJS-Merkblatt_Hate-Speech_Rechtsfragen.pdf.

Bartlett, Jamie/Krasodonski-Jones, Alex (2015): Counter-Speech Examining Content That Challenges Extremism Online. In: Becker, Amy B. (2014): **Humiliate My Enemies or Mock My Friends? Applying Disposition Theory of Humor to the Study of Political Parody Appreciation and Attitudes toward Candidates**. In: Human Communication Research 40(2), S. 137–160. <https://doi.org/10.1111/hcre.12022>.

Benesch, Susan/Glavinic, Tonei/Manion, Sean/Buerger, Catherine (2018): **Dangerous Speech: A Practical Guide**. In: Berry, George/Taylor, Sean J. (2017): Discussion quality diffuses in the digital public square. arXiv. <https://doi.org/10.48550/arXiv.1702.06677>.

Bojarska, Katarzyna (2018): **Die Dynamiken von Hate Speech und Counter Speech in Sozialen Medien**. https://cihr.eu/wp-content/uploads/2018/10/Die-Dynamiken-von-Hate-Speech-und-Counter-Speech-in-sozialen-Medien_Deutsch.pdf.

Brainard, Jeffrey (2022): **Riding the twitter wave SCIENCE VOLUME 375 | ISSUE 6587**. In: <https://www.science.org/doi/epdf/10.1126/science.abq1541>.

Buerger, Cathy (2021): **Counterspeech: A Literature Review | Dangerous Speech Project. Dangerous Speech Project** |. <https://dangerousspeech.org>.

Bundszentrale für politische Bildung (bpb) (2017): **Strategien gegen Hate Speech**. bpb.de. <https://www.bpb.de/252408/strategien-gegen-hate-speech/>.

Center for Countering Digital Hate (CCDH) (2019): **Don't Feed the Trolls | Center for Countering Digital Hate**. https://www.counterhate.com/_files/ugd/f4d9b9_ce178075e9654b719ec2b4815290f00f.pdf.

Citron, Danielle/Norton, Helen (2011): **Intermediaries and Hate Speech: Fostering Digital Citizenship for our Information Age**. In: Faculty Scholarship https://digitalcommons.law.umaryland.edu/fac_pubs/1056.

Ernst, Julian (2021): **Gegenrede im Internet – Phänomen, Wirkung und Pädagogik**. In: Ernst, Julian (Hrg.): Medienkritik zwischen Hass- und Gegenrede: Videobasierte Rekonstruktionen des medienkritischen Lernens Jugendlicher zu Hasskommentaren, Propagandavideos und Gegenbotschaften in schulischen Lernarrangements. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 125–152. (Digitale Kultur und Kommunikation) https://doi.org/10.1007/978-3-658-34770-3_4.

Europarat/polis/Bildungsministerium/Parlament/Jugendministerium (2016): Bookmarks: **Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung | Das NETTZ**. <https://www.das-nettz.de/publikationen/bookmarks-bekaempfung-von-hate-speech-im-internet-durch-menschenrechtsbildung>.

Facebook (2016): **Counterspeech-Ressourcen - Supporting the voices that are engaged in Counterspeech**. <https://counterspeech.fb.com/de/resources/>.

Feldman, Lauren (2017): **Assumptions About Science in Satirical News and Late-Night Comedy**. In: Jamieson, Kathleen Hall/Kahan, Dan M./Scheufele, Dietram A. (Hrg.): The Oxford Handbook of the Science of Science Communication. Oxford University Press. S. 0. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780190497620.013.35>.

Garland, Joshua/Ghazi-Zahedi, Keyan/Young, Jean-Gabriel/Hébert-Dufresne, Laurent/Galesic, Mirta (2020): **Countering hate on social media: Large scale classification of hate and counter speech**. <http://arxiv.org/abs/2006.01974>.

Hajok, Daniel/Selg, Olaf (2018): **Kommunikation auf Abwegen? Fake News und Hate Speech in kritischer Betrachtung**. In: JMS Jugend Medien Schutz-Report Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. 41(4), S. 2–6. <https://doi.org/10.5771/0170-5067-2018-4-2>.

Hangartner et al. (2021): **Empathy-based counterspeech can reduce racist hate speech in a social media field experiment | PNAS**. <https://www.pnas.org/doi/full/10.1073/pnas.2116310118>.

HateAid (2021): **Grenzenloser Hass im Internet – Dramatische Lage in ganz Europa - Repräsentative Umfrage.** <https://hateaid.org/wp-content/uploads/2022/04/HateAid-Report-2021-DE.pdf>.

Hemmelmann, Petra (2015): **Ironie statt Ignoranz. Immer mehr Medien wehren sich gegen Trolle im Internet.** In: Communicatio Socialis (Com-Soc) 48(2), S. 170–175. <https://doi.org/10.5771/0010-3497-2015-2-170>.

Himmelreich, Sascha/Einwiller, Sabine (2015): **Wenn der „Shitstorm“ überschwappt – Eine Analyse digitaler Spillover in der deutschen Print- und Onlineberichterstattung.** In: Hoffjann, Olaf/Pleil, Thomas (Hrg.): Strategische Onlinekommunikation: Theoretische Konzepte und empirische Befunde. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 183–205. https://doi.org/10.1007/978-3-658-03396-5_9.

Hufer, Klaus-Peter (2022): **Strategieguide | Konterbunt.** <https://konterbunt.de/strategieguide/>.

Kalsnes, Bente/Ihlebaek, Karoline Andrea (2021): **Hiding Hate Speech: Political Moderation on Facebook.** In: Media, Culture & Society SAGE Publications Ltd. 43(2), S. 326–342. <https://doi.org/10.1177/0163443720957562>.

Kaspar, Kai/Gräßer, Lars/Riffi, Aycha (2017): **Online Hate Speech.** <https://www.grimme-institut.de/publikationen/schriftenreihe/p/d/online-hate-speech-perspektiven-auf-eine-neue-form-des-hasses/>.

Krause, Norman/Richter, Marie/Wachs, Sebastian (2022): **HateLess. Gemeinsam gegen Hass.** Ein Trainingsmanual für die Prävention von Hate-speech in der Schule.

Kreißel, Philip/Ebner, Julia/Urban, Alexander/Guhl, Jakob (2018): **Studie: Hass auf Knopfdruck - ichbinhier.** <https://www.ichbinhier.eu/hass-auf-knopfdruck>.

Landesmedienanstalt NRW (2021): **FORSA-Studie Hate Speech.** <https://www.medienanstalt-nrw.de/presse/pressemitteilungen-2021/2021/juni/neue-forsa-zahlen-zur-wahrnehmung-von-hassrede-im-netz.html>.

Landeszentrale für politische Bildung BW (2020): **Hate Speech.** <https://www.lpb-bw.de/hatespeech>.

Laubenstein, Sina/Urban, Alexander (2018): **Fallbeispiele - „Welche Arten von Kampagnen gegen Hass und Extremismus im Internet funktionieren, welche funktionieren nicht und warum?“** https://www.isdglobal.org/wp-content/uploads/2018/10/ISD-Radicalisation-in-the-Network_Report_German_web.pdf.

Leonhard, Larissa/Rueß, Christina/Obermaier, Magdalena/Reinemann, Carsten (2018): **Perceiving Threat and Feeling Responsible. How Severity of Hate Speech, Number of Bystanders, and Prior Reactions of Others Affect Bystanders' Intention to Counterargue against Hate Speech on Facebook.** In: SCM Studies in Communication and Media Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. 7(4), S. 555–579. <https://doi.org/10.5771/2192-4007-2018-4-555>.

LOVE-Storm/Gemeinsam gegen Hass im Netz (2020): **Umgang mit Stress und Selbstschutz bei Hass im Netz. LOVE-Storm: E-Learning.** <http://learning.love-storm.de/e-learning/umgang-mit-stress-und-selbstschutz-bei-hass-im-netz-2/>.

Mann, Marcus/Schleifer, Cyrus (2020): **Love the Science, Hate the Scientists: Conservative Identity Protects Belief in Science and Undermines Trust in Scientists.** In: Social Forces 99(1), S. 305–332. <https://doi.org/10.1093/sf/soz156>.

Matamoros-Fernández, Ariadna/Farkas, Johan (2021): **Racism, Hate Speech, and Social Media: A Systematic Review and Critique.** In: Television & New Media SAGE Publications. 22(2), S. 205–224. <https://doi.org/10.1177/1527476420982230>.

Mathew, Binny/Saha, Punyajoy/Tharad, Hardik/Rajgaria, Subham/Singhania, Prajwal/Maity, Suman Kalyan et al. (2019): **Thou Shalt Not Hate: Countering Online Hate Speech.** In: Proceedings of the International AAAI Conference on Web and Social Media 13, S. 369–380.

Meßmer, Anna-Katharina/Krause, Laura-Kristine (2018): **Wie umgehen mit Hate Speech? | Das Progressive Zentrum.** https://www.progressives-zentrum.org/wp-content/uploads/2018/11/WIE-UMGEHEN-MIT-HATE-SPEECH_Anna-Katharina-Me%c3%9fmer_Laura-Kristine-Krause_Das-Progressive-Zentrum.pdf

Neue deutsche Medienmacher e.V (2017): **Leitfaden für Journalist*innen im Umgang mit Hate Speech im Netz.** https://www.vielfalt-mediathek.de/material/hass-im-netz/leitfaden-fuer-journalist_innen-im-umgang-mit-hate-speech-im-netz.

Neue Deutsche Medienmacher, ndm (2020): **Hass im Netz begegnen: Gegenrede als wirksame Strategie gegen Hate Speech.** <https://neuemedienmacher.de/helpdesk/artikel/hass-im-netz-begegnen-gegenrede-als-wirksame-strategie-gegen-hate-speech/>.

Neue deutsche medienmacher, ndm (2021): **Wetterfest durch den Shitstorm – zum Umgang mit Hass im Netz.** <https://www.demokratie-leben.de/magazin/magazin-details/wetterfest-durch-den-shitstorm-zum-umgang-mit-hass-im-netz-82>.

Neue deutsche Medienmacher, ndm (2022): **helpdesk: NO HATE SPEECH**. <https://no-hate-speech.de/de/>.

Nogrady, Bianca (2021): **'I Hope You Die': How the COVID Pandemic Unleashed Attacks on Scientists**. In: Nature 598(7880), S. 250–253. <https://doi.org/10.1038/d41586-021-02741-x>.

O'Grady, Cathleen (2022): **In the Line of Fire SCIENCE VOLUME 375 | ISSUE 6587**. In: Science <https://doi.org/10.1126/science.abq1538>.

Primbs, Stefan (2016): **Der Umgang mit der Community**. In: Primbs, Stefan (Hrg.): Social Media für Journalisten: Redaktionell arbeiten mit Facebook, Twitter & Co. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 107–121. (= Journalistische Praxis) https://doi.org/10.1007/978-3-658-07359-6_8.

Reiners, Liane/Schemer, Christian (2020): **A Feature-Based Approach to Assess Hate Speech in User Comments**. In: Questions de communication Presses universitaires de Nancy. (38), S. 529–548. <https://doi.org/10.4000/questionsdecommunication.24808>.

Riesch, Hauke (2015): **Why Did the Proton Cross the Road? Humour and Science Communication**. In: Public Understanding of Science SAGE Publications Ltd. 24(7), S. 768–775. <https://doi.org/10.1177/0963662514546299>.

Schieb, Carla/Preuss, Mike (2016): **Governing hate speech by means of counterspeech on Facebook**.

SCIENCE (2022): **Social media: Good or evil?** <https://www.science.org/doi/10.1126/science.abo2409>.

Science Media Centre (2019): **Advice for Researchers Experiencing Harassment**. [https://www.sciencemediacentre.org/advice-for-researchers-experiencing-harassment-2/\(4.10.2022\)](https://www.sciencemediacentre.org/advice-for-researchers-experiencing-harassment-2/(4.10.2022)).

Seyferth-Zapf, Christian/Grafe, Silke (2020): **Die Gestaltung von Counter-Narrativen aus Perspektive der Medienkritikfähigkeit**. In: Medienimpulse 58(03), S. 72 Seiten-72 Seiten. <https://doi.org/10.21243/mi-03-20-14>.

Siegel, Alexandra A. (2020): **Online Hate Speech**. In: Tucker, Joshua A./Persily, Nathaniel (Hrg.): Social Media and Democracy: The State of the Field, Prospects for Reform. Cambridge: Cambridge University Press. S. 56–88. <https://www.cambridge.org/core/books/social-media-and-democracy/online-hate-speech/28D1CF2E6D81712A6F1409ED32808BF1>.

Silverman, Tanya/Stewart, Christopher J./Amanullah, Zahed/Birdwell, Jonathan (2016): **The Impact of Counter-Narratives**. <https://www.isd-global.org/isd-publications/the-impact-of-counter-narratives/>.

Sponholz, Liriam (2018): **Hate Speech in den Massenmedien.** Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-15077-8>.

Tan, Chenhao/Niculae, Vlad/Danescu-Niculescu-Mizil, Cristian/Lee, Lillian (2016): **Winning Arguments: Interaction Dynamics and Persuasion Strategies in Good-faith Online Discussions.** <https://doi.org/10.1145/2872427.2883081>.

Teetz, Adrian (2019): **Der begründete Abbruch: Ansätze im Umgang mit verbalen Übergriffen | Hate Speech.** <https://www.hatespeechentgegen-treten.de/die-chance-des-verzichts-ansaezte-der-erwachsenenbildung-im-umgang-mit-verbalen-uebergriffen/>.

Textgain and Media Diversity Institute (2021): **Courage Against Hate | Using AI and Advocacy-driven Counternarratives to Mitigate Online Hate. Facebook Bericht.** <https://counterspeech.fb.com/en/wp-content/uploads/sites/2/2021/07/Facebook-Courage-Against-Hate.pdf>.

The Online Civil Courage Initiative, (OCCI) (2016): **Information pack on counterspeech engagement.** <https://counterspeech.fb.com/de/wp-content/uploads/sites/16/2017/06/OCCI-Pack-on-CS-Engagement.pdf>.

Titley, Gavan/Keen, Ellie/Földi, Laszlo (2015): **Starting Points for Combating Hate Speech Online.** <https://edoc.coe.int/en/fundamental-freedoms/6478-starting-points-for-combating-hate-speech-online.html>.

United Nations (n.d.): **What Is Hate Speech? Understanding Hate Speech, Impact and prevention, Take actions.** United Nations. <https://www.un.org/en/hate-speech/understanding-hate-speech/what-is-hate-speech>.

Wachs, Sebastian/Koch-Priewe, Barbara/Zick, Andreas (2021): **Hate Speech - Multidisziplinäre Analysen Und Handlungsoptionen.** <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-31793-5>.

Weichert, Stephan/Kramp, Leif (2018a): **FACTSHEET - Hasskommentare im Netz. Steuerungsstrategien für Redaktionen.**

Weichert, Stephan/Kramp, Leif (2018b): **Hass im Netz. Steuerungsstrategien für Redaktionen.** Vistas Leipzig. <https://www.medienanstalt-nrw.de/zum-nachlesen/forschung/abgeschlossene-projekte/schriftenreihe-medienforschung/hass-im-netz.html>.

Wright, Lucas/Ruths, Derek/Dillon, Kelly P/Saleem, Haji Mohammad/Benesch, Susan (2017): **Vectors for Counterspeech on Twitter.** Präsentiert auf: ALW 2017, Proceedings of the First Workshop on Abusive Language Online. Vancouver, BC, Canada: Association for Computational Linguistics. S. 57–62. <https://doi.org/10.18653/v1/W17-3009>.

Zhang, Annie L./Lu, Hang (2022): **No Laughing Matter: Exploring the Effects of Scientists' Humor Use on Twitter and the Moderating Role of Superiority.** In: Science Communication SAGE Publications Inc. 44(4), S. 418–445. <https://doi.org/10.1177/10755470221114352>.

Ziegele, Marc/Jost, Pablo/Bormann, Marike/Heinbach, Dominique (2018): **Journalistic counter-voices in comment sections: Patterns, determinants, and potential consequences of interactive moderation of uncivil user comments.** In: Studies in Communication and Media 7, S. 525–554. <https://doi.org/10.5771/2192-4007-2018-4-525>.

Ziegele, Marc/Jost, Pablo/Friess, Dennis/Naab, Teresa (2019): **Aufräumen im Trollhaus: zum Einfluss von Community-Managern und Aktionsgruppen in Kommentarspalten.** In.: Zollo, Fabiana/Novak, Petra Kralj/Vicario, Michela Del/Bessi, Alessandro/Mozetič, Igor/Scala, Antonio et al. (2015): Emotional Dynamics in the Age of Misinformation. In: PLOS ONE 10(9), S. e0138740. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0138740>.